Bezirks Blätter

FLACHGAU NORD

Ausgabe 30,
Mi./Do., 24./25. Juli 2013
Auflage 29.212
Gesamtauflage Bundesland
Salzburg 209.385
Hauptstraße 4,
5201 Seekirchen am Wallersee,
Tel. 06212/30111
flachgau@bezirksblaetter.com
An einen Haushalt.
RM 91A602002

Karriere in Salzburg auf den Seiten 15-18

Karriere in Salzburg

Lernen und Kontakte knüpfen

Im Verein „Frieda" erhalten Frauen neue Bildungschancen

Kinder forschen in der „Spürnasenecke"

Sondersitzung im Sommer wegen Juni-Hochwasser

Auf Initiative der FWS wurde mit den Unterschriften von SPÖ und der LESE die Einberufung einer Sondersitzung der Stadtvertretung Seekirchen erzwungen. Man wolle nicht erst bis September bis zur nächsten regulären Sitzung warten. Seite 6

Im Sumpf wird nun aufgeräumt

Renaturalisierung des Wenger Hochmoores geplant. Seite 6

Fotos: Activnews, Schweighofer, Millinger

Coole Party in Lederhosen

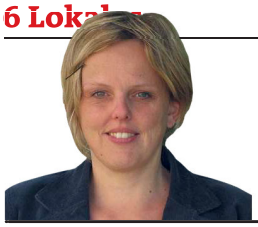
Ausgelassen feierte die Landjugend Berndorf bei ihrer zweiten „Lederhosen-Party" am Samstag. Die Besucher hatten im vollen Festzelt eine Riesengaudi. S. 10

Aktuelle Zahlen: Arbeitsmarkt bleibt angespannt

AMS-Geschäftsstellenleiter Rupert Ernst erklärt im Interview mit den Bezirksblättern, was die aktuellen Arbeitslosenzahlen für den Flachgau bedeuten. Seite 11

823 Athleten in Obertrum

Der Flachgauer Andreas Giglmayr und die Niederösterreicherin Lisa Hütthaler haben sich am Samstag in Obertrum den Triathlon-Staatsmeistertitel gesichert. Der Triathlon fand bereits zum vierten Mal hintereinander am Obertrumer See statt. 823 Athleten waren am Wochenende an den Start gegangen – ein neuer Rekord. Zum ersten Mal mit Olympischer Distanz und Ladies Aquathlon. Seiten 36-37



LERNENDE REGION

Michaela Hauser
Lernende Region

Gemeinschaftliches Feiern

Auf gemeinschaftliches Erbauen des Lehmofens im Gemeinschaftsgarten in Neumarkt folgte gemütliches gemeinsames Feiern.
Im Mai wurde im interkulturellen Garten in Neumarkt im Rahmen des Programms „Garten als Lernort“ (in Kooperation mit der Pfarre Neumarkt und dem Museum in der Fronfeste) ein Lehmofen erbaut.
Bei der Einweihung am 10. Juli trafen sich die erwartungsvollen Erbauerinnen und Erbauer zum gemeinsamen Einweihen des Lehmofens, nicht ohne einen Plan B in der Tasche: Notfalls gibt’s den Pizzaservice ...

Es war ein spannendes Erlebnis, alle fragten sich: „Hat sich die Mühe und die Arbeit gelohnt?“ Nach anfänglichen Hustenanfällen aufgrund von massiver Rauchentwicklung entstand dann doch noch eine brauchbare Hitze. Die Pizzas wurden individuell belegt und es wurde gefachsimpelt: „Gehört der Käse unter den Belag oder oben drauf?“
Das Erfolgserlebnis blieb nicht aus, alle wurden satt und konnten wohlschmeckende Lehmofenpizza verspeisen.
Eine schöne Erfahrung für alle Beteiligten!

Info und Kontakt:
Lernende Region Salzburger Seenland
Mag. Michaela Hauser
p.A. Regionalverband Salzburger Seenland
Seeweg 1, 5164 Seeham
0676 / 841 521 600 oder lernenderegion@rvss.at
www.rvss.at

Markus Loiperdinger und Elisabeth Ortner auf dem Aussichtsturm im Wenger Moor. Fotos: Ferschmann

Freiwillige Helfer gesucht

Von 11. bis 17. August wird im Wenger Moor „abgeforstet“

KÖSTENDORF (fer). Zwei Hochmoore prägen den zentralen Teil des Natura 2000-Gebiets in Salzburg: Das Zeller Moor und das Wenger Hochmoor im Gemeindegebiet von Köstendorf. Letzteres, ein rund 10.000 Jahre altes Naturgebiet, droht nun auszutrocknen – verursacht durch den Torfabbau.

Life-Projekt der EU
Das Life-Projekt „Wengermoor“ der EU von 2008 zeigt, was „aktiver“ Naturschutz im Rahmen eines großen, über mehrere Jahre laufenden Projekts erreichen kann.
Gemeinsam mit dem Wasserverband Wallersee und den Grundeigentümern ist das Land Salzburg stolz auf dieses „Musterbeispiel“ für partnerschaftlichen Naturschutz. Damals wurde erstmals das vom Torfabbau austrocknende Gebiet zum Teil wieder in die ursprüngliche Moorlandschaft zurückversetzt, wo heute einige Biber, Füchse, Kreuzottern und Frösche leben und seltene Moorpflanzen wie zum Beispiel auch eine fleischfressende Pflanze gedeihen.
Fünf Jahre danach hat sich nun gezeigt, dass das Gebiet stark von Birken und Kiefern bewachsen wurde. Diese schnellwachsenden Bäume entziehen dem Moor das Wasser.

OAV-Jugend
Schutzgebietsbetreuerin Elisabeth Ortner organisiert nun gemeinsam mit Markus Loiperdinger von der Biotopschutzgruppe HALM eine Umweltbaustelle. „Wir wollen in der Woche von 11. bis 17. August einen Teil des Gebiets von Birken und Kiefern befreien“, beschreibt Loiperdinger den Plan. „Wir machen das in Kooperation mit der Alpenvereinsjugend“, ergänzt Ortner.
Die beiden suchen für diese Umweltbaustelle Freiwillige im Alter von 16 bis maximal 30 Jahren. In dieser Woche wohnen diese in der „Spechtenschmiede“ in Koppl. „Unterkunft, Verpflegung und ein Ausflugsprogramm rundherum sind für die Helfer frei“, versichert Loiperdinger.
Infos und Anmeldung zur Umweltbaustelle im Wenger Moor: **Markus.Loiperdinger@stud.sbg.ac.at**. 637406

Elisabeth Ortner hat eine der kleinen fleischfressenden Pflanzen entdeckt. Michaela Ferschmann

87-Jähriger in Strandbad gestorben

SEEHAM. Ein Pensionist ist vorige Woche im Seehamer Strandbad im seichten Wasser zusammengebrochen. Zwei Badegäste haben den 87-Jährigen sofort ans Ufer gebracht. Er konnte nicht mehr wiederbelebt werden.

Sommer-Sondersitzung in Seekirchen erzwungen

SEEKIRCHEN. Auf Intervention der FWS wurde mit den Unterschriften von SPÖ und LESE die Einberufung einer Sondersitzung der Stadtvertretung binnen 14 Tagen lt. Gemeindeordnung erzwungen. Grund ist das Juni-Hochwasser. Die FWS will durch GV-Beschluss einen unabhängigen Gutachter bestellen.